



Der Heilige Stuhl

**SCHREIBEN VON PAPST JOHANNES PAUL II. AN DEN BRASILIANISCHEN BISCHOF MSGR.
LICINIO RANGEL
UND AN DIE "VEREINIGUNG VOM
HL. JOHANNES MARIA VIANNEY"**

Dem Ehrwürdigen Bruder

LICINIO RANGEL

und den geliebten Söhnen der

»Vereinigung vom hl. Johannes Maria Vianney« von Campos in Brasilien

Die Einheit der Kirche ist ein Geschenk, das uns der Herr, Hirt und Haupt des Mystischen Leibes, gewährt; zugleich erfordert sie aber die entschlossene Antwort jedes ihrer Glieder, die der eindringlichen Bitte des Erlösers entsprechen soll: »Ut omnes unum sint sicut tu Pater in me et ego in te ut et ipsi in nobis unum sint ut mundus credat quia tu me misisti – Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, daß du mich gesandt hast« (*Joh 17, 21*).

Mit großer Freude haben Wir Euren Brief vom vergangenen 15. August erhalten, mit dem die gesamte Vereinigung ihr katholisches Glaubensbekenntnis erneuert und ihre volle Gemeinschaft mit dem Stuhl Petri bekundet hat; in ihm anerkennt sie deren »Primat und Leitungsgewalt über die Universalkirche, über die Hirten und Gläubigen« und erklärt weiterhin, daß »wir um nichts auf dieser Welt von dem Felsen, auf den Jesus Christus seine Kirche gegründet hat, abrücken wollen«.

Mit tiefer pastoraler Freude haben Wir Kenntnis erhalten von Eurem Wunsch, bei der Verkündigung des katholischen Glaubens und der katholischen Lehre mit dem Stuhl Petri zusammenzuarbeiten, im Einsatz zu Ehren der heiligen Kirche – die sich als »*signum inter nationes*« (*Jes 11, 12*) erhebt – und im Kampf gegen diejenigen, die vergebens versuchen, das Schiff Petri zu erschüttern, denn »*die Mächte der Unterwelt werden sie [die Kirche] nicht überwältigen*« (*Mt 16, 18*).

Laßt uns dem dreieinigen Herrn für diese guten Absichten danken!

In Erwägung all dessen und im Hinblick auf die Ehre Gottes, das Wohl der heiligen Kirche und das oberste Gesetz, nämlich das »*salus animarum*« (das Seelenheil – vgl. can. 1752 CIC), kommen Wir gerne Eurer Bitte nach, in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen zu werden, und anerkennen kirchenrechtlich Eure Zugehörigkeit zu ihr.

Wir teilen Dir zugleich mit, Ehrwürdiger Bruder, daß gegenwärtig das gesetzgeberische Dokument ausgearbeitet wird, das die Rechtsfor der Anerkennung Eurer kirchlichen Einrichtung feststellen und die Achtung Eurer Eigenheiten bestätigen wird.

Mit diesem Dokument wird Eure Vereinigung kirchenrechtlich als Apostolische Personaladministratur errichtet, die dem Apostolischen Stuhl direkt unterstellt sein und ihr Territorium in der Diözese Campos haben wird. Die Jurisdiktion wird dabei zusammen mit der des Ortsordinarius ausgeübt. Die Leitung der Vereinigung wird Dir, Ehrwürdiger Bruder, anvertraut, und Deine Nachfolge wird gewährleistet.

Weiterhin wird der Apostolischen Administratur die Befugnis bestätigt, die Eucharistie und das Stundengebet nach dem Römischen Ritus zu feiern und nach der von meinem Vorgänger Pius V. vorgeschriebenen liturgischen Ordnung mit den von seinen Nachfolgern bis zum sel. Johannes XXIII. eingeführten Anpassungen.

Mit tiefempfundener Freude erklären Wir daher, daß Wir zur Wiederherstellung der vollen Gemeinschaft die Aufhebung der Beugestrafe aussprechen, die laut can. 1382 CIC gegen Dich, Ehrwürdiger Bruder, verhängt worden war, sowie die Aufhebung aller Beugestrafen und die Dispens von allen Irregularitäten, in die andere Mitglieder der Vereinigung verfallen sind.

Das bedeutsame Datum der Unterzeichnung Deines Briefes, nämlich das Hochfest der Aufnahme der allerseligsten Jungfrau Maria in den Himmel, ist uns nicht entgangen. Ihr, der heiligen Mutter Gottes, sowie der Kirche empfehlen Wir diesen Rechtsakt mit dem Wunsch – der zum Gebet wird – eines immer einträchtigeren Miteinanders zwischen Klerus und Gläubigen Eurer Vereinigung und der geliebten Diözese Campos im Hinblick auf einen verstärkten und wahrhaft missionarischen Einsatz der heiligen Kirche.

Allen Mitgliedern der Vereinigung vom hl. Johannes Maria Vianney erteilen Wir von ganzem Herzen einen besonderen Apostolischen Segen.

Aus dem Vatikan, am 25. Dezember, dem Hochfest der Geburt des Herrn im Jahr 2001, dem 24. Jahr Unseres Pontifikats

©Copyright - Libreria Editrice Vaticana